

Name und Vorname
Anschrift
Steuernummer

Förderung des Wohneigentums / Eintragung von Verlusten

Angaben zum Gebäude / zur Eigentumswohnung										
1	Lage der Wohnung (Ort, Straße, Hausnummer)						Eigentumsanteil des Antragstellers und / oder des Ehegatten:			
2									%	
3	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus Eigentumswohng.	<input type="checkbox"/> Anderes Haus mit	<input type="checkbox"/> Wohnungen	<input type="checkbox"/> davon eigen- genutzt:	<input type="checkbox"/> Anzahl	<input type="checkbox"/> Ausbau / Erweiterung einer eigenge- nutzten Wohnung				
4	Kaufvertrag vom	Bauantrag gestellt am	Baubeginn am	Angeschafft am	Fertig gestellt am	Eigengenutzt / unentgeltlich überlassen ab				
5	Nutzfläche des Hauses m ²	Fläche der Wohnung / Erweiterung / des Anbaus m ²	davon eigenbetrieb- lich / beruflich genutzt oder vermietet m ²	Der Abzugsbetrag wird für ein Folgeob- jekt beansprucht. *)						
Steuerbegünstigung nach § 10 e EStG / § 15 b BerlinFG										
6	bei Kaufvertrag / Bauantrag / Herstellungsbeginn vor dem 1. 1. 1996								Nur vom Finanzamt auszufüllen	
7	Abzugsbetrag		wie Vorjahr		lt. besonderem Blatt (z. B. bei nach- träglichen Anschaffungs- / Herstellungskosten, Nachholung von Abzugsbeträgen)		DM			
Abzug wie Sonderausgaben in anderen Fällen										
8	<input type="checkbox"/> § 7 Fördergebietsgesetz *)		<input type="checkbox"/> § 10 f EStG *)		<input type="checkbox"/> § 14 a BerlinFG		+			
9	Steuerbegünstigung nach § 10 h EStG		wie Vorjahr		lt. besonderem Blatt		+			
Verlustvortrag nach § 10 d Abs. 2 EStG nicht ausgeglichener Verluste, die bis einschl. Veranlagungszeitraum 1998 entstanden sind. *)										
10							+			
Antrag auf Steuerermäßigung für Kinder nach § 34 f EStG										
11	bei Inanspruchnahme des Abzugsbetrags nach § 10 e EStG oder § 15 b BerlinFG									
12	Bei Anschaffung / Fertigstellung der Wohnung nach dem 31. 12. 1990:		Im Abzugszeitraum gehörten auf Dauer zum Haushalt die Kinder lt. Antragsvordruck Abschn. B Nr.		Für jedes Kind 4000 DM		+			
13	Nur in Berlin (West): Bei Anschaffung / Fertigstellung der Wohnung 1990:		Im Abzugszeitraum gehörten auf Dauer zum Haushalt die Kinder lt. Antragsvordruck Abschn. B Nr.		Für jedes Kind 3000 DM		+			
14	Ergebnis der Zeilen 7 bis 13									
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung										
15	(Verluste nur abziehbar, wenn das einzelne Objekt spätestens im Kalenderjahr 2000 angeschafft / fertig gestellt / genutzt wurde oder wenn erhöhte Absetzungen nach den §§ 14 a, 14 d BerlinFG oder Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz geltend gemacht werden)									
16	Mieteinnahmen									
17	Erhöhte Absetzungen nach § 14 a BerlinFG, soweit nicht in Zeile 8 berücksichtigt									
18	Baumaßnahmen nach		<input type="checkbox"/> § 7 h EStG		<input type="checkbox"/> § 7 i EStG		<input type="checkbox"/> § 7 k EStG / § 14 d BerlinFG			
19	Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz *)		Degressive Absetzung für Abnutzung nach § 7 Abs. 5 EStG *)							
20	Absetzungen nach § 7 Abs. 4 EStG		Schuldzinsen		weitere Werbungskosten		DM +		DM -	
21	Überschuss der Einnahmen der Werbungskosten (Zeile 16 abzüglich Zeilen 17 bis 20)									
22	Zurechnung des Betrags aus Zeile 21						Stpfl. Person / Ehemann		Ehefrau	
23	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung weiterer Objekte *)									
24	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Summe der Zeilen 22 und 23)									
Einkünfte aus anderen Einkunftsarten										
25	Bitte getrennt nach Einkunftsarten und Ehegatten angeben.									
26	Einkünfte aus									
27	Einkünfte aus									
28	Verlustvortrag nach § 10 d Abs. 2 EStG nicht ausgeglichener negativer Einkünfte, die ab Veranlagungszeitraum 1999 entstanden sind. *)									

Bitte reichen Sie dem Finanzamt die ersten zwei Ausfertigungen dieser Anlage ein.

*) Bitte Aufstellung / Erläuterung auf einem besonderen Blatt beifügen.

Dieses Feld wird vom Finanzamt ausgefüllt.

Finanzamt – Veranlagungsstelle –

Steuernummer

Betrag aus Zeile 14
zu berücksichtigende
negative Einkünfte und Verlustvortrag

1. Zurück an die **Arbeitnehmer-Veranlagungsstelle**

Freibetrag nach § 39 a Abs. 1 Nr. 5 EStG

2001 | DM

Ich bitte, der steuerpflichtigen Person bei Übersendung der Lohnsteuerkarte Folgendes mitzuteilen:

Im Auftrag

Datum

2. Für die Einkommensteuerveranlagung 2001 vormerken.

Erl. am _____

3. Z. d. A.

I. A.

Name und Vorname
Anschrift
Steuernummer

Förderung des Wohneigentums / Eintragung von Verlusten

Zeile	Angaben zum Gebäude / zur Eigentumswohnung							Eigentumsanteil des Antragstellers und / oder des Ehegatten:	
1	Lage der Wohnung (Ort, Straße, Hausnummer)								
2									%
3	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus Eigentumswohng.	<input type="checkbox"/> Anderes Haus mit	<input type="checkbox"/> Wohnungen	davon eigen- genutzt:	Anzahl	Ausbau / Erweiterung einer eigenge- nutzten Wohnung			
4	Kaufvertrag vom	Bauantrag gestellt am	Baubeginn am	Angeschafft am	Fertig gestellt am	Eigengenutzt / unentgeltlich überlassen ab			
5	Nutzfläche des Hauses m ²	Fläche der Wohnung / Erweiterung / des Anbaus m ²	davon eigenbetrieb- lich / beruflich genutzt oder vermietet m ²	Der Abzugsbetrag wird für ein Folgeob- jekt beansprucht. *)					
6	Steuerbegünstigung nach § 10 e EStG / § 15 b BerlinFG							Nur vom Finanzamt auszufüllen	
7	bei Kaufvertrag / Bauantrag / Herstellungsbeginn vor dem 1. 1. 1996 Abzugsbetrag <input type="checkbox"/> wie Vorjahr <input type="checkbox"/> lt. besonderem Blatt (z. B. bei nach- träglichen Anschaffungs- / Herstellungskosten, Nachholung von Abzugsbeträgen)							DM	
8	Abzug wie Sonderausgaben in anderen Fällen								
9	<input type="checkbox"/> § 7 Fördergebietsgesetz *)	<input type="checkbox"/> § 10 f EStG *)	<input type="checkbox"/> § 14 a BerlinFG					+	
10	Steuerbegünstigung nach § 10 h EStG <input type="checkbox"/> wie Vorjahr <input type="checkbox"/> lt. besonderem Blatt							+	
11	Verlustvortrag nach § 10 d Abs. 2 EStG nicht ausgeglichener Verluste, die bis einschl. Veranlagungszeitraum 1998 entstanden sind. *)							+	
12	Antrag auf Steuerermäßigung für Kinder nach § 34 f EStG								
13	bei Inanspruchnahme des Abzugsbetrags nach § 10 e EStG oder § 15 b BerlinFG								
14	Bei Anschaffung / Fertigstellung der Wohnung nach dem 31. 12. 1990:	Im Abzugszeitraum gehörten auf Dauer zum Haushalt die Kinder lt. Antragsvordruck Abschn. B Nr.		Für jedes Kind 4000 DM			▶ +		
15	Nur in Berlin (West): Bei Anschaffung / Fertigstellung der Wohnung 1990:	Im Abzugszeitraum gehörten auf Dauer zum Haushalt die Kinder lt. Antragsvordruck Abschn. B Nr.		Für jedes Kind 3000 DM			▶ +		
16	Ergebnis der Zeilen 7 bis 13								
17	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung								
18	(Verluste nur abziehbar, wenn das einzelne Objekt spätestens im Kalenderjahr 2000 angeschafft / fertig gestellt / genutzt wurde oder wenn erhöhte Absetzungen nach den §§ 14 a, 14 d BerlinFG oder Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz geltend gemacht werden)								
19	Mieteinnahmen								
20	Erhöhte Absetzungen nach § 14 a BerlinFG, soweit nicht in Zeile 8 berücksichtigt							-	
21	Baumaßnahmen nach <input type="checkbox"/> § 7 h EStG	<input type="checkbox"/> § 7 i EStG	<input type="checkbox"/> § 7 k EStG / § 14 d BerlinFG					-	
22	<input type="checkbox"/> Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz *)		<input type="checkbox"/> Degressive Absetzung für Abnutzung nach § 7 Abs. 5 EStG *)					-	
23	Absetzungen nach § 7 Abs. 4 EStG	Schuldzinsen	weitere Werbungskosten				DM +	DM +	DM ▶ -
24	Überschuss – der Einnahmen – der Werbungskosten – (Zeile 16 abzüglich Zeilen 17 bis 20)								
25	Zurechnung des Betrags aus Zeile 21					Stpfl. Person / Ehemann	Ehefrau		
26	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung weiterer Objekte *)								
27	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Summe der Zeilen 22 und 23)								
28	Einkünfte aus anderen Einkunftsarten								
29	Bitte getrennt nach Einkunftsarten und Ehegatten angeben.								
30	Einkünfte aus								
31	Einkünfte aus								
32	Verlustvortrag nach § 10 d Abs. 2 EStG nicht ausgeglichener negativer Einkünfte, die ab Veranlagungszeitraum 1999 entstanden sind. *)								

Bitte reichen Sie dem Finanzamt die ersten zwei Ausfertigungen dieser Anlage ein.

*) Bitte Aufstellung / Erläuterung auf einem besonderen Blatt beifügen.

Finanzamt – Arbeitnehmer-Veranlagungsstelle – Dieses Feld wird vom Finanzamt ausgefüllt.		Datum
UR an die Veranlagungsstelle	mit	
Anlagen. Für die in den Zeilen 12 und 13 aufgezählten Kinder werden Kinderfreibeträge gewährt. Ich bitte um Mitteilung des Freibetrags nach § 39 a Abs. 1 Nr. 5 EStG.		
Im Auftrag		
Finanzamt – Veranlagungsstelle –		
Steuernummer	Betrag aus Zeile 14 zu berücksichtigende negative Einkünfte und Verlustvortrag	
Zurück an die Arbeitnehmer-Veranlagungsstelle	Freibetrag nach § 39 a Abs. 1 Nr. 5 EStG	2001 DM
Ich bitte, der steuerpflichtigen Person bei Übersendung der Lohnsteuerkarte Folgendes mitzuteilen:		
Im Auftrag		Datum

Name und Vorname
Anschrift
Steuernummer

Förderung des Wohneigentums / Eintragung von Verlusten

Bitte reichen Sie dem Finanzamt die ersten zwei Ausfertigungen dieser Anlage ein.

Zeile	Angaben zum Gebäude / zur Eigentumswohnung							Eigentumsanteil des Antragstellers und / oder des Ehegatten:	%
1	Lage der Wohnung (Ort, Straße, Hausnummer)								
2									
3	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus Eigentumswohng.	<input type="checkbox"/> Anderes Haus mit	<input type="checkbox"/> Wohnungen	davon eigen- genutzt:	Anzahl	Ausbau / Erweiterung einer eigenge- nutzten Wohnung			
4	Kaufvertrag vom	Bauantrag gestellt am	Baubeginn am	Angeschafft am	Fertig gestellt am	Eigengenutzt / unentgeltlich überlassen ab			
5	Nutzfläche des Hauses m ²	Fläche der Wohnung / Erweiterung / des Anbaus m ²	davon eigenbetrieb- lich / beruflich genutzt oder vermietet m ²	Der Abzugsbetrag wird für ein Folgeob- jekt beansprucht. *)					
6	Steuerbegünstigung nach § 10 e EStG / § 15 b BerlinFG							Nur vom Finanzamt auszufüllen	
7	bei Kaufvertrag / Bauantrag / Herstellungsbeginn vor dem 1. 1. 1996 Abzugsbetrag <input type="checkbox"/> wie Vorjahr <input type="checkbox"/> lt. besonderem Blatt (z. B. bei nach- träglichen Anschaffungs- / Herstellungskosten, Nachholung von Abzugsbeträgen)							DM	
8	Abzug wie Sonderausgaben in anderen Fällen								
9	<input type="checkbox"/> § 7 Fördergebietsgesetz *)	<input type="checkbox"/> § 10 f EStG *)	<input type="checkbox"/> § 14 a BerlinFG			+			
10	Steuerbegünstigung nach § 10 h EStG <input type="checkbox"/> wie Vorjahr <input type="checkbox"/> lt. besonderem Blatt							+	
11	Verlustvortrag nach § 10 d Abs. 2 EStG nicht ausgeglichener Verluste, die bis einschl. Veranlagungszeitraum 1998 entstanden sind. *)							+	
12	Antrag auf Steuerermäßigung für Kinder nach § 34 f EStG								
13	bei Inanspruchnahme des Abzugsbetrags nach § 10 e EStG oder § 15 b BerlinFG								
14	Bei Anschaffung / Fertigstellung der Wohnung nach dem 31. 12. 1990:	Im Abzugszeitraum gehörten auf Dauer zum Haushalt die Kinder lt. Antragsvordruck Abschn. B Nr.		Für jedes Kind 4000 DM	▶	+			
15	Nur in Berlin (West): Bei Anschaffung / Fertigstellung der Wohnung 1990:	Im Abzugszeitraum gehörten auf Dauer zum Haushalt die Kinder lt. Antragsvordruck Abschn. B Nr.		Für jedes Kind 3000 DM	▶	+			
16	Ergebnis der Zeilen 7 bis 13								
17	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung								
18	(Verluste nur abziehbar, wenn das einzelne Objekt spätestens im Kalenderjahr 2000 angeschafft / fertig gestellt / genutzt wurde oder wenn erhöhte Absetzungen nach den §§ 14 a, 14 d BerlinFG oder Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz geltend gemacht werden)								
19	Mieteinnahmen								
20	Erhöhte Absetzungen nach § 14 a BerlinFG, soweit nicht in Zeile 8 berücksichtigt							-	
21	Baumaßnahmen nach <input type="checkbox"/> § 7 h EStG	<input type="checkbox"/> § 7 i EStG	<input type="checkbox"/> § 7 k EStG / § 14 d BerlinFG			-			
22	<input type="checkbox"/> Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz *)	<input type="checkbox"/> Degressive Absetzung für Abnutzung nach § 7 Abs. 5 EStG *)			-				
23	Absetzungen nach § 7 Abs. 4 EStG	Schuldzinsen	weitere Werbungskosten		DM +	DM +	DM ▶	-	
24	Überschuss – der Einnahmen – der Werbungskosten – (Zeile 16 abzüglich Zeilen 17 bis 20)								
25	Zurechnung des Betrags aus Zeile 21					Stpfl. Person / Ehemann	Ehefrau		
26	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung weiterer Objekte *)								
27	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Summe der Zeilen 22 und 23)								
28	Einkünfte aus anderen Einkunftsarten								
29	Bitte getrennt nach Einkunftsarten und Ehegatten angeben.								
30	Einkünfte aus								
31	Einkünfte aus								
32	Verlustvortrag nach § 10 d Abs. 2 EStG nicht ausgeglichener negativer Einkünfte, die ab Veranlagungszeitraum 1999 entstanden sind. *)								

*) Bitte Aufstellung / Erläuterung auf einem besonderen Blatt beifügen.